NGSCHARSAMSCHTIGSPRAISEFREEXHERBSTLAGERSUMMERCAMPKONFVERNETZUNGPULSPÖSTLINEUJAHRS
SEFREEXHERBSTLAGERSUMMERCAMPKONFVERNETZUNGPULSPÖSTLINEUJAHRSLAGERROUNDABOUTBULGAR
ERBSTLAGERSUMMERCAMPKONFVERNETZUNGPULSPÖSTLINEUJAHRSLAGERROUNDABOUTBULGARIENEINSAT
USIKJUNGSCHARKONFVERNETZUNGPULSPÖSTLINEUJAHRSLAGERROUNDABOUTBULGARIENEINSATZCAMPNA

CEVI GOSSAU

Jahresbericht
2018

USIKJUNGSCHARSAMSCHTIGSPRAISEFREEXSUMMERCAMPKONFVERNETZUNGHERBSTLAGERKLEINGRUPPENN
SUMMERCAMPKONFVERNETZUNGPULSPÖSTLIROUNDABOUTNACHKONFMUSIKJUNGSCHARFREEXSAPBULGARIE
STLAGERSUMMERCAMPKONFVERNETZUNGPULSPÖSTLINEUJAHRSLAGERCEVIHUUSVIVOMUSIKNACHKONFSAM
NSATZCAMPALIVENEUJAHRSLAGERMUSIKJUNGSCHARKONFVERNETZUNGPULSPÖSTLINEUJAHRSLAGERROUND

Inhaltsverzeichnis

Editorial 4
Verein Cevi Gossau 6
Aktuelles 7
- Cevihuus Vivo 7
- Hauptleiter/innen-Treffen 9
- Neue Datenbank und Homepage 10
- Kennzahlen 2018 12

Jugendarbeit 13
- Jugendtreff Pöstli 13
- Jungschar 18
- Junge Erwachsene 22
- Musik – Bands 25

Camps / Lager 27
- Summercamp 28
- Neujahrslager 29

Partner 31
- Gemeinde Gossau 32
- Reformierte Kirche 32
- Verein Kawaida 32
- Stiftung Tannenberg 33
- UHCevi Gossau 33
- Roundabout Streetdance 34

Interna 35
Finanzen 38

Editorial

Mit einer grossen Überraschung endete das vergangene Jahr für den Cevi Gossau: Der kantonale Sportfonds hat kurz vor Weihnachten zugesagt, sich an den Kosten unseres Neubauprojekts mit CHF 261'800 zu beteiligen.
Für solch grosse Einzelbeträge sind wir sehr dankbar. Sie sollen uns aber keinesfalls vergessen lassen, dass seit nunmehr über zwei Jahren durch unzählige grosse und kleine Engagements der finanzielle Grundstein für das ‚Cevihuus Vivo' gelegt wurde.

Auch im Jahr 2018 leistete der Cevi Gossau einen aktiven Beitrag zur Integration, Freizeitkultur und Präventionsarbeit von Kindern und Jugendlichen in Gossau. Dazu gestaltet der Verein mit seinen vielfältigen Angeboten zahlreiche Möglichkeiten.
Das Angestellten-Team engagiert sich leidenschaftlich und widmet sich dem Kernauftrag, die ehrenamtlichen Leiter professionell zu begleiten und zu unterstützen. Dies ist ein besonderes Anliegen des Cevi, denn ohne dieses zahlreiche ehrenamtliche Engagement wäre Vieles im Cevi und in Gossau nicht denkbar.
Ich danke allen, die im letzten Jahr dazu beigetragen haben, den Cevi und damit ein vielfältiges Angebot für junge Menschen in Gossau zu ermöglichen.

Ich hoffe, dass Sie durch die Erlebnisberichte auf den nächsten Seiten mit hineingenommen werden in das Geschehene und sich neu begeistern lassen, auch in Zukunft dem Cevi verbunden zu bleiben!

Herzlich, Christian Ott
Präsident Cevi Gossau

Verein Cevi Gossau

Der Cevi Gossau bietet Interessierten vielseitige Angebote zur persönlichen, sozialen und fachlichen Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Er leistet damit aktive Präventionsarbeit und engagiert sich für eine partizipative Freizeitkultur und für die Integration von jungen Menschen.

Der Verein Cevi Gossau zählt 271 Mitglieder und wurde Mitte der Achtziger Jahre gegründet. Heute helfen rund 210 freiwillige Mitarbeitende in den verschiedenen Arbeitsbereichen mit. Sie hauchen den einzelnen Angeboten Leben ein und werden von fünf Angestellten und einem Praktikanten unterstützt und angeleitet. Der Geschäftsführer koordiniert die Tätigkeiten und rapportiert dem Vereinsvorstand. Die Mitgliederversammlung erhält zweimal jährlich Einsicht in die Arbeit und agiert als oberstes Organ des Vereins. Der Cevi Gossau ist Teil des Cevi Regionalverbandes ZH/SH/GL und gehört somit dem Dachverband Cevi Schweiz an. Der Verein finanziert sich überwiegend durch private Spenden und erfüllt die Anforderungen des Gütesiegels Stiftung Ehrenkodex.

Zu den primären Arbeitsbereichen zählen die Jungscharen, der Betrieb des Gossauer Jugendtreffs «Pöstli», das Mitgestalten von Jugendgottesdiensten, die Betreuung von roundabout-Tanzgruppen sowie die Durchführung von Jugendlagern im In- und Ausland.
Das «Pöstli» wird seit vielen Jahren – in Abstimmung mit der politischen Gemeinde – durch Mitarbeitende des Cevi geführt und betreut. Zudem wird im Auftrag der Reformierten Kirche Jugendarbeit geleistet. Mit beiden Partnern bestehen Vereinbarungen, welche Umfang, Ziel und Qualität der Arbeit definieren.

Sämtliche Mitarbeitende verpflichten sich, die Vorgaben des Mitarbeiter-Kodex zu respektieren. Dieser regelt den Umgang mit Themen wie: Vorgehen in Notfallsituationen, Umgang mit Suchtmitteln, Prävention sexueller Ausbeutung und Stärkung der Mitarbeiterschaft in ihrer Vorbildfunktion.

Aktuelles

Cevihuus Vivo

Im vergangenen Jahr kamen wir als Baukommission insgesamt zehnmal zusammen, dazwischen gab es unzählige Gespräche im kleineren Rahmen, um Entscheide vorzubereiten oder um sie zu erläutern. Wir sind zu einem eingeschworenen Team zusammengewachsen, was sich vor allem in der zweiten Jahreshälfte auszahlte.

Nach einer intensiven Zeit des Planens, Zeichnens, Entwickelns und Entscheidens konnten pünktlich im März die Unterlagen für die Baueingabe bereitgestellt werden. Anfangs September erhielten wir die Baubewilligung mit wenigen Auflagen und ohne Änderungen am Projekt. Wir waren zuversichtlich, dass der Baubeginn bereits im Spätherbst erfolgen könnte.

Trotz intensiven Gesprächen gelang es uns leider nicht, einen Ende September eingereichten Rekurs abzuwenden. Darum wurden wir im Oktober etwas unsanft im Planungsablauf gestoppt. Der Rekurs forderte eine Neubeurteilung des Gebäudes, der Zufahrt und der zukünftigen Lärmbelastung. Wir nahmen die Aufforderung zum aussergerichtlichen Verhandeln an; so konnte der Rekursverlauf unterbrochen werden. Unter der Leitung eines Mediators konnten mit den Rekurrenten konstruktive Gespräche geführt werden, welche schliesslich im Februar 2019 zum Rückzug des Rekurses führten. Wir werden nun das Gebäude mit zusätzlichen Lärmschutzmassnahmen ergänzen und zusammen mit der Anwohnerschaft das Betriebsreglement erstellen.
Die Baukommission hofft weiter, das neue Cevihuus Vivo im Frühjahr 2020 einweihen zu können. Die Finanzierung ist dank vielen grosszügigen Spenden gesichert. Wir sind aber weiterhin auf vielfältige Unterstützung angewiesen, um die Kreditaufnahme gering zu halten und mittelfristig wieder schuldenfrei zu sein.
Wir danken allen Beteiligten für das Wohlwollen und die grosse Unterstützung.

Urs Altorfer, Leiter Baukommission

Hauptleiter/innen-Treffen

Im vergangenen Jahr war ein wesentliches Vereinsziel, das Miteinander zu fördern. Die Grösse des Cevi führt dazu, dass Leute aus den verschiedenen Einsatzgebieten zum Teil wenig Berührungspunkte haben.
Damit das Miteinander in Zukunft gestärkt werden kann, wurde ein Hauptleiter/innen-Treffen initiiert. Die Hauptverantwortlichen aus den verschiedenen Arbeitsgebieten – Angestellte und Freiwillige – rücken dabei enger zusammen und bilden ein ca. 15-köpfiges Gremium, um gemeinsam auszutauschen und mitzugestalten. So werden in Zukunft auch strategische Entscheide gemeinsam beraten, entschieden und getragen, die bis anhin allein vom Kreis der Angestellten gefällt wurden. Von den Hauptleitenden soll der Geist des Miteinanders in die Einsatzgebiete weitergetragen werden.

Neue Datenbank und Homepage

Wie jeder grössere Verein ist auch der Cevi aufgefordert, die technischen Neuerungen zu nutzen und die Daten sorgsam und professionell zu verwalten. Über die Jahre sind gewisse Parallelstrukturen entstanden, so dass drei unterschiedliche Datenbanken gepflegt werden mussten. Um den Arbeitsaufwand einzugrenzen, wurde im vergangenen Jahr die Adress- und Spendenverwaltung in die Datenbank der reformierten Kirche Gossau integriert. Seither wurde die Datenverwaltung sehr viel effizienter, teilweise automatisiert, und sie steht den Angestellten jederzeit online zur Verfügung.
Die Aufschaltung der neuen Homepage Anfang letzten Jahres löste viele positive Feedbacks aus. In einem jugendlichen Stil wird der Verein einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Die Agenda ist mit der neuen Datenbank verknüpft und informiert über die anstehenden Anlässe. Um Jugendliche mit Push-Nachrichten zu erreichen, wird ein Instagram-Account bewirtschaftet und WhatsApp rege genutzt.

CEVI GOSSAU

22’891 h Freiwillige Arbeit

29 Jugendgottesdienste

212 Lagerteilnehmer

6 Angestellte

395 Stellenprozent

271 Mitglieder

1’143’550.- CHF Gesellschaftlicher Wert

134 Jungscharleiter

Jahr 2018

210 ENGAGIERTE FREIWILLIGE

553h Pöstli Öffnungszeiten

1124 Lagertage

7360 Besuche im Pöstli

202 Jungscharprogramme

128 Jungscharkinder

Kennzahlen 2018

Allgemein

Freiwillige Mitarbeitende	210
Geleistete Freiwilligenarbeit in Stunden	22’871
Gesellschaftlicher Wert** in CHF	1’143’550
Angestellte	6
Stellenprozente inkl. Praktikant/in	395
Mitglieder	271
Total Besuche in allen Angeboten	14’270

Pöstli / Roundabout

Öffnungszeit in Stunden	553
Besuche Pöstli*	7360
Besuche roundabout*	360

Camps / Lager

Teilnehmende Lager	212
Erlebte Lagertage	1124

Jungschar / Fröschli

Teilnehmende	128
Leitende	134
Stufen (Gruppen)	14
Organisierte Programme	202
Besuche*	2104

Junge Erwachsene

Anzahl Jugendgottesdienste	25
Besuchende in Jugendgottesdiensten*	1780
Konfirmand/innen	44

* Bei diesen Zahlen handelt es sich um Hochrechnungen auf Basis von Durchschnittswerten.

** Der Freiwilligenmonitor 2016 berechnet den gesellschaftlichen Wert freiwilliger Tätigkeiten auf Basis eines Stundenansatzes von CHF 50.- .

Jugendarbeit

Jugendtreff Pöstli

Am Freitag ist in Gossau jeweils der ‚Ausgang-Abend' der OberstufenschülerInnen. Um die 60 Jugendliche schauten dieses Jahr während eines vielbesuchten Abends vorbei.
An den Nachmittagen verzeichneten wir im Durchschnitt pro Woche 80 Besuche. Obwohl ein Rückgang im Vergleich zum letzten Jahr festzustellen ist, bleibt dies eine erfreuliche Anzahl. Grundsätzlich war im Jahr 2018 im und um das Pöstli eine konstruktive Stimmung unter den Jugendlichen spürbar.

Im Juni fand zum ersten Mal ein regionales Sommerfestival mit allen Jugendarbeitenden des Zürcher Oberlandes in der Eishalle Wetzikon statt. Als Vertretung aus Gossau gestaltete Dunja Mehr, unsere Praktikantin, diesen Anlass massgeblich mit. Sie gab sich ins Organisationskomitee ein und verantwortete gemeinsam mit einem Teamler am Festival einen Donuts-Stand der Gossauer Jugendlichen.

Partizipation wird in der offenen Jugendarbeit gross geschrieben. So konnte dieses Jahr zum ersten Mal ein älterer Teamler in die Organisation und Verantwortung des Chilbi-Standes mit einbezogen werden. Zusammen mit der Leitung schrieb er die Einsatzpläne, erstellte Einkaufslisten, trieb benötigtes Material auf und engagierte sich an der Chilbi stark beim Auf- und Abbau sowie beim Verkauf.

Neu eingerichtet wurde das Pöstli-Büro im Dachgeschoss, welches auch als Teamraum fungiert. Beim Isolieren, Boden Abschleifen, Streichen, Lackieren und Einrichten haben die Jugendlichen tatkräftig angepackt.
Es ist schön zu erleben, wie junge Menschen in ihrer Teamarbeit im Pöstli aufblühen und für andere einen Treffpunkt gestalten, wo sie ohne Konsumzwang und in einem konstruktiven Umfeld verweilen können.

Partizipativer Ansatz…

Der Hauptraum des Pöstli erstrahlt in neuen Farben. Angefangen hat die Umsetzung der Neugestaltung bei einem Girls-Event. Es entstand die neue ‚Wall of fame', an die alle Polaroids mit verschiedenen Turniergewinner/innen gehängt werden. Ebenfalls wurde eine Fotowand mit ca. 30 Pöstli-Logos vor einem roten Teppich gestaltet, um eine Wohnzimmer-Atmosphäre zu schaffen. Ein zweiter Girls-Event führte in die Ikea, wo neue Lampen und LED-Lichterketten gekauft und anschliessend montiert wurden.
Auch die Jungs wollten mitmischen und so klebten, malten und sprayten rund 20 Jugendliche an zwei Mittwochnachmittagen die Wände des Pöstli neu. Die Teamwand wurde dann in einem letzten Schritt von den Pöstli-Teamler/innen ergänzt. Das Resultat ist erfrischend und lässt sich sehen. Es hat sogar eine Wand, wo sich Jugendliche nach dreissig Besuchen im Pöstli mit ihrer Unterschrift ‚verewigen' können.

Salome von Orelli, Co-Hauptleitung

ICH BIN IM PÖSTLI WILL...

's dehei langwillig isch und dusse chalt

s'Ässe günschtig isch

mini Kollege da sind

ich gern mit anderne zämme schaffe, will mir den Kontakt mit de Jugendliche g'fallt und au zum selber mal Verantwortig für öppis z'übernäh und Events organisiere

mer tanze chan

zum Musig lose

s'Pöstliteam nett isch

s'Pöstli eifach geil isch

Jungschar

1=2: Die Jungschar ist mehr als einfach 1 Einsatzgebiet im Cevi. Aus der Jungschar ist alles entstanden und es ist heute noch unser Kern. Was darin geschieht und wächst, ist unglaublich wertvoll für viele junge Menschen und unseren Verein. Sinnbildlich soll dafür die Zahl 2 diesen Jahresbericht prägen.
262 Personen waren 2018 Teil der Jungschar und Teil von über **2**00 Programmen. Sie erlebten und gestalteten Abenteuer, lebten enge Beziehungen in den **2** Stufen pro Jahrgang (Männer und Frauen) und durften dabei auch Neues vom christlichen Glauben erfahren. Jede **2**. Woche treffen sich dafür die Stufen zu ihren Programmen.
Jährlich werden **2** neue Stufen für die **2**. Klässler/innen eröffnet. Jugendliche, welche die **2**. Oberstufe besuchen, übernehmen zusammen mit ihren Gruppenleiter/innen, die als Stufenleitende in eine neue Aufgabe hineinfinden, die Verantwortung für die neuen Stufen. Dieses System prägt die Jungschar. Junge Leitende geben an eine **2**. Generation weiter, was sie Positives erfahren haben. Dabei wachsen sie als Leiter/innen selbst in ein **2**tes grosses Wachstumsfeld hinein.
Damit die Qualität der Programme hoch bleibt, wurde der Wert der Ausbildung hoch gehalten. 44 Leiter/innen (oder **2**x**22** :-) haben dafür einen Ausbildungskurs in der Region besucht oder mitgestaltet. Die Förderung der Ausbildung untersteht unter anderem dem Abteilungsleitungsteam. Eine Abteilung dieser Grösse zu führen und voranzutreiben ist eine anspruchsvolle und intensive Aufgabe. Das Viererteam, in Unterstützung von Florian Glaser als Jugendarbeiter, vereint dafür viele Begabungen und ist mit grosser Erfahrung und Motivation am Werk. Im vergangenen Jahr hat Martin Schulz sein Amt nach 8 Jahren niedergelegt und Nadja Ehrensperger schloss sich ihm an, um sich nochmals voll der Leitung in der Stufe widmen zu können. Mit Sofia Fäh und Philipp Hauser konnten **2** neue AL's ins Amt eingesetzt werden.
Was die vielen Beteiligten in der Jungschar leisten und erfahren, lässt sich kaum beschreiben – es ist einfach ein sehr grosser Mehrwert: $1=2^x$.

Eine Leiterin berichtet…

‚Sinnerleben' ist eine der stärksten Energiequellen – sie macht uns belastbar und widerstandsfähig. ‚Sinnerleben' bedeutet, überzeugt zu sein, dass sich mein Einsatz lohnt und dass meine Energie, dort wo ich mich einsetze, richtig eingesetzt ist.
Als Leiterin war der Cevi für mich ein Ort, an dem ich dies erlebte. Für alles was ich hineingab, kam so vieles zurück. Ich durfte erleben, wie Kinder mit leuchtenden Augen von einem Programm oder Lager nachhause gehen und wie aus ihnen erfahrene Leiter/innen heranwachsen. Zu dieser Entwicklung beitragen zu können hat mir immer eine unbeschreibliche Motivation und Energie gegeben, die auch die Lebensbereiche ausserhalb des Cevi bereichert haben.
Ohne den Cevi wäre ich heute nicht am selben Ort und könnte nicht dasselbe leisten. Ich habe unglaublich viel gelernt, was mich heute auch im Job und privat ausmacht.

Sofia Fäh, Abteilungsleiterin

Junge Erwachsene

Der Cevi Gossau ist zu einem wesentlichen Teil verantwortlich für die Planung und Gestaltung der Jugendarbeit der reformierten Kirche Gossau. Um diese zu regeln, besteht seit vielen Jahren ein Zusammenarbeitsvertrag und ein reger Austausch.

Jeden Monat finden zwei Jugendgottesdienste statt, die sich zum Ziel setzen, jungen Menschen in Gossau einen Begegnungsort und die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben zu ermöglichen. Während im ‚SamschtigsPraise' die Jugendlichen durch Lieder und Inputs Gottes Liebe entdecken können, ermöglicht der ‚Puls' eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben und biblischen Themen.

Zusätzlich zu diesen beiden Angeboten engagiert sich der Cevi Gossau im Konfirmationsunterricht, wo die Jugendlichen die Grundlagen des christlichen Glaubens kennen lernen. Es ist erfreulich, dass viele Konfirmanden/-innen aus Gossau den SamschtigsPraise besuchen. Dabei werden die persönlichen Beziehungen und damit auch die Zusammenarbeit zwischen der reformierten Kirche und dem Cevi Gossau gestärkt.

Nach ihrer Konfirmation haben die Jugendlichen die Möglichkeit, im Unterricht aufgegriffene Themen zu vertiefen. Im vergangenen Jahr wurde dafür die ‚Nachkonf-Arbeit' neu gestaltet und äusserst erfolgreich durchgeführt. Viele Teilnehmende konnten angesprochen werden und ihren Lebens- und Glaubensfragen nachgehen. Am Ende der Nachkonf-Arbeit können sich die ehemaligen Konfirmanden/-innen auch einer Kleingruppe anschliessen oder allenfalls gemeinsam eine gründen. Hier haben sie die Gelegenheit, sich im kleinen Rahmen auszutauschen, um ihren persönlichen Glauben zu entdecken. Dadurch wachsen sie in die Cevi-Familie hinein und werden ermutigt, sich auch selber in einem Arbeitsbereich zu engagieren.

SamschtigsPraise

Daniel Dobrowolski, Worship-Leiter

Seit neun Jahren bin ich Teil der Band im Jugendgottesdienst und bereits mehr als die Hälfte davon als Leiter für den Worship verantwortlich. Dank dieser Aufgabe konnte ich mich nicht bloss musikalisch weiterentwickeln, sondern wurde auch immer wieder in meinem Glauben gefördert und herausgefordert. Es ist für mich ein Privileg, hier meine Begabung zu Gottes Ehre einzusetzen. Ich wünsche dem SamschtigsPraise, dass er noch vielen jungen Menschen aufzeigen kann, was es heisst, Gott zu suchen, zu begegnen und zu feiern.

Puls

Susanne Morf, Teammitglied

Unter freiem Himmel Gott anbeten im Puls-Weekend, selber zwei Inputs halten, nach dem Jugendgottesdienst mit Dartpfeilen auf Ballone schiessen... Dies ist nur ein Bruchteil davon, was ich dieses Jahr als Teamlerin erlebte.
Es freut mich, dass wir mit jungen Menschen Gott suchen und durch herausfordernde Inputs in unserem Glauben wachsen. Der Austausch mit Einzelnen und in der ganzen Gruppe lebt von der Ehrlichkeit und Echtheit der Teilnehmenden. Im Puls kann jede und jeder über sich hinauswachsen – egal ob Teamler/in oder Teilnehmer/in.

Kleingruppen

Nina Daniel, Teilnehmerin

Unsere Kleingruppe, das sind sieben junge Erwachsene, trifft sich alle zwei Wochen bei jemandem zuhause. Die ehrlichen Gespräche, das gemeinsame Nachtessen und Worshippen schätze ich dabei sehr! Wir können offen über Gott und unsere Ansichten diskutieren, gemeinsam persönliche Probleme angehen oder einfach miteinander lachen und Spass haben. Diese Kleingruppe ist für mich eine unglaubliche Bereicherung und ich werde dadurch ermutigt, beständig an meiner persönlichen Beziehung zu Gott zu arbeiten.

Konfirmanden-Arbeit

Janick Altherr, Konf-Leiter

Als ich vor zwei Jahren Konfirmand war, wurde mir klar, dass ich zukünftig in diesem Einsatzgebiet mithelfen möchte. Denn der Konfirmandenunterricht hat mich sehr positiv geprägt – ich konnte wertvolle Erfahrungen machen.
Dies möchte ich heute anderen ermöglichen und ihnen den christlichen Glauben weiter geben. Deshalb wirke ich motiviert in der Klasse von Pfr. Huber mit. Die Mitarbeit ist sehr abwechslungsreich und es bereitet mir viel Freude, in meiner Kleingruppe über diese Themen zu sprechen.

Musik – Bands

SamschtigsPraise, Puls, Lager und Kleingruppen – Musik nimmt in vielen Bereichen des Cevi einen wichtigen Teil ein. 2018 begab sich in diesem Bereich folgendes:
Die CD ‚Läbe', welche von 12 jungen Erwachsenen aus dem Cevi aufgenommen wurde, konnte über 200 mal verkauft werden. Viele Lieder fanden dadurch Eingang ins Repertoire von Cevi und Kirche. Sie werden regelmässig in Gottesdiens-

ten gespielt und erfrischen durch ihre Authentizität. Die CD fand auch über Gossau hinaus Anklang. So wurde das Lied ‚Dir ghört alli Ehr' von profimedia entdeckt und zur Freude aller im Frühling 2019 in der Compilation ‚Mundart Worship 3' einer breiten Basis zugänglich gemacht.
Mit dem Erlös des CD-Verkaufs konnte für den Bandraum neue Technik angeschafft werden. Zusammen mit einer grossen Aufräumaktion wurde damit der Raum stark aufgewertet. Die neue Technik wurde im Hinblick auf den neuen Bandraum im Cevihuus Vivo ausgewählt. Dieser wird von den Bands ersehnt, da der Raum im Winter wegen der Kälte unangenehm ist.
Die Band im SamschtigsPraise musste 2018 mit einigen Vakanzen umgehen und immer wieder durch einzelne Musiker/innen ergänzt werden. Trotzdem bereicherten sie den Jugendgottesdienst mit beeindruckender Qualität.
Die Nachwuchsband hat sich über das Jahr zu einer soliden Band entwickelt und spielte im vergangenen Jahr regelmässig im Puls-Jugendgottesdienst.
Die Worship-Nights waren auch in diesem Jahr Teil des Cevi- und Kirchen-Programms. Sie bilden einen Ort der Begegnung und gemeinsamen Anbetung von Jung und Alt.

Camps / Lager

Ein Cevi Gossau ohne Camps ist unvorstellbar! Die Lagergemeinschaften sind unersetzlich und bieten einen unvergleichbaren Nährboden, auf dem Persönliches wie auch Gemeinschaftliches wachsen und gedeihen kann. Zum einen ist dies durch die vielseitigen Erlebnisse möglich, welche in einer Lagerwoche Platz finden und sorgfältig in abwechslungsreichen Programmblöcken aufeinander abgestimmt werden. Zum anderen ist die Dynamik nicht zu unterschätzen, welche unter den Jugendlichen in einer gemeinsamen Auszeit entsteht. Die vielseitigen Lagererfahrungen unter Gleichaltrigen waren in der Vergangenheit schon oft Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten im Verein. Deshalb bietet der Cevi verschiedene Camps und Lager an. Insgesamt profitieren jedes Jahr über hundert junge Menschen von diesen Angeboten.

Das **Summercamp** ist hauptsächlich für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren gedacht und verknüpft Strandfeeling mit Lebensinhalten. In einer lockeren Atmosphäre beschäftigen sich die Teilnehmenden mit ihren Fragen über Gott und die Welt und bringen sich aktiv in die Lagergemeinschaft ein.

Das **Neujahrslager** ist offen für Jugendliche und junge Erwachsene ab dem 16. Altersjahr. Es bietet den Teilnehmenden Raum für spirituelle Entdeckungen, tiefe Auseinandersetzungen mit der Bibel und den Austausch untereinander. Es wird genügend Zeit eingeräumt, um seine eigenen Glaubensüberzeugungen zu reflektieren und in den Alltag zu übertragen.

Das **Bulgarien-Einsatzcamp** konnte im vergangenen Jahr leider nicht durchgeführt werden. Aus organisatorischen Gründen wurde der Hilfseinsatz in den Frühling vorverlegt. Dies stellte sich als schlechter Entscheid heraus und es meldete sich auch nur eine Person. Die Möglichkeit, Menschen in Not zu begegnen, ihnen praktische Hilfe zu leisten und den eigenen Erfahrungshorizont zu erweitern, wird sich deshalb im 2019 wieder im Sommer bieten.

Summercamp

‚Dä Momänt, wänn dich s'Fernweh packt…' waren die Worte des Refrains des diesjährigen Lagersongs, der eigens für diese Lagerwoche geschrieben wurde. Zusammen mit den Jugendarbeitenden der reformierten Kirchen Rüti und Pfäffikon reisten knapp 50 junge Menschen den Sehnsüchten in ihren Herzen nach und verbrachten ein abenteuerliches Summercamp in Kroatien. Untermalt wurden die einzelnen Inputs durch Rollenspiele von verschiedenen Personen/Charaktertypen. So lernten wir beispielsweise von Pauschaltouristen und Backpackern und setzten uns anschliessend mit unseren Lebenswünschen auseinander. Gegen Ende der Woche fanden wir mit einem Piraten den Schatz des Lebens: Gott, der auf unserer Lebensreise immer bei uns ist. Die Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden erleben wir als bereichernd. Durch diese Öffnung ermöglichen wir ihnen, ein Summercamp in diesem Rahmen zu erleben.

Urs von Orelli, Hauptleiter

Neujahrslager

Seit über 40 Jahren verreisen Jugendliche und junge Erwachsene für eine gemeinsame Lagerwoche. Das Neujahrslager ist für viele ein Höhepunkt ihres Jahres. So war das Lagerhaus bis auf den letzten Platz gefüllt und die Gruppe von 90 Personen genoss die Sicht über den Thunersee und über das Nebelmeer. Das Lagerthema «Ein neues ungeteiltes Herz» bildete den roten Faden durch die Woche. In vier Inputs standen die Fragen im Zentrum, wie ich Gott als meinen Schöpfer erkennen, ihm mein Herz hinhalten und mich von seinem neuen Geist füllen lassen kann. In der Kleingruppe konnte persönlich auf die Gedanken und

Fragen eingegangen werden, und es wurde ein Bezug zum eigenen Alltag hergestellt. Wer einen Aspekt des Tagesthemas vertiefen wollte, konnte am Nachmittag einen Workshop besuchen. Als Alternative zu den Workshops durfte das Sportangebot auf keinen Fall fehlen. Dieses war gut besucht und die Sportlerinnen und Sportler kamen gut gelaunt zurück ins Lagerhaus.
Spiel und Spass standen auch beim abendlichen Geländegame, beim Silvester-Krimi-Dinner oder bei der Neujahrsparty im Vordergrund.
Die tolle Lagergemeinschaft wird auch immer beim Jahreswechsel am Feuer spürbar. Mit einer wunderschönen Aussicht auf die Feuerwerke und mit dem grossen Feuer in unserer Mitte wünschen wir uns ein gesegnetes neues Jahr. Da und dort gibt man sich persönliche Wünsche und Komplimente mit auf den Weg.
Bald danach starten alle wieder in ihren Alltag. Ich hoffe, dass wir alle die Kraft dieses «neuen» Herzens spüren dürfen.

Jonas Neukomm, Co-Hauptleiter

Partner

Der Cevi Gossau ist im Dorf breit abgestützt und hinterlässt mit der über dreissigjährigen Vereinsgeschichte seine Spuren. Der Verein hat mit der reformierten Kirche und der politischen Gemeinde zwei starke Partner, mit denen die Zusammenarbeit seit vielen Jahren äusserst positiv verläuft. Auch im vergangenen Jahr blicken wir auf eine wohlwollende und konstruktive Zusammenarbeit zurück.

Weitere Partnerorganisationen sind das roundabout, der Verein Kawaida, die Stiftung Tannenberg sowie der UHCevi Gossau.
Der Cevi Gossau ist Mitglied des Cevi Regionalverbandes ZH/SH/GL und des Dachverbandes Cevi Schweiz.

Gemeinde Gossau

Es besteht eine Leistungsvereinbarung zwischen dem Cevi und der politischen Gemeinde Gossau ZH, welche die Leistungen (Inhalt, Umfang, Qualität und Kosten der Leistungen) im Bereich der offenen Jugendarbeit im Jugendtreff «Pöstli» regelt. Dieser Auftrag an den Cevi Gossau wird alle vier Jahre überarbeitet und durch den Gemeinderat bestätigt.
Über die Vereinsaktivitäten hinaus bringt sich der Cevi Gossau aktiv in den Bereichen der Jugendarbeit in Gossau ein. So tauschen sich zum Beispiel angestellte Mitarbeitende mit der Schulsozialarbeit aus oder sind Teil der Jugendkommission der politischen Gemeinde.

Reformierte Kirche

Die reformierte Kirche Gossau hat dem Cevi Gossau das Mandat erteilt, ihre Jugendarbeit zu gestalten. Vertretungen der Kirchenpflege und des Vereinsvorstandes überprüfen einmal jährlich den Zusammenarbeitsvertrag und passen diesen bei Bedarf an.
Im vergangenen Jahr wurde zudem der Übergang Cevi-Kirche eingehend diskutiert. Wie finden junge Erwachsene aus dem Cevi in die Gemeinschaft der Kirchgemeinde? Dieser Schritt ist oft gar nicht so einfach, weil die Beziehungen im neuen Umfeld erst noch aufgebaut werden müssen. Das kirchliche Gefäss PulsPlus soll bereits ab dem 21. Altersjahr die jungen Erwachsenen aus dem Cevi ansprechen. Der Übergang findet im Begriff «junge Kirche» Ausdruck und soll eine Lücke schliessen, die bereits seit vielen Jahren ein Thema ist.

Verein Kawaida

Seit 2002 wird das Projekt Kawaida in Kenia vom Cevi Gossau unterstützt. Kinder sind von der Armut besonders betroffen; viele leiden an Hunger und haben keine

Möglichkeit, eine Schule zu besuchen. Der gleichnamig Verein hat regelmässige und persönliche Kontakte mit der Projektleitung vor Ort und stellt das Hilfswerk damit auf ein solides Fundament. Neben den regelmässigen Spenden für den laufenden Schulbetrieb wird auch immer wieder in grössere Notwendigkeiten investiert.

Stiftung Tannenberg

So lange der Cevi Gossau noch keine eigene Räumlichkeiten hat, ist er auf die Stiftung Tannenberg als Besitzerin des ‚Terminal C' angewiesen. Die Stiftung verwaltet das Gebäude, welches der Verein Cevi Gossau als Hauptmieter nutzt.
Es ist ein Gewinn, dass der amtierende Stiftungsratspräsident bei der Realisierung des Bauvorhabens ‚Cevihuus Vivo' beratend zur Seite steht und seine Erfahrungen und Einschätzungen zu den lokalen Gegebenheiten einbringt.
Die Stiftung bezweckt die Bereitstellung und den Betrieb von Räumlichkeiten, vorrangig zur Unterstützung von Organisationen und Gruppen, die in der Gemeinde Gossau soziale und kulturelle Jugendförderung betreiben. Die Stiftung verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

UHCevi Gossau

1993 trafen sich die ersten Cevianer-/innen als Plausch-Mannschaft zum Unihockeyspielen. Die Gründung eines Vereins erfolgte wenige Jahre später. Mit einer unglaublichen Erfolgsgeschichte wurde der ‚UHCevi Gossau' ein fester Bestandteil der Unihockey-Szene in der Schweiz.
Auch wenn in der Saison 17/18 bei den Fanionteams für einmal kein Titel gewonnen werden konnte, durften mit einer Silbermedaille sowie einmal Gold und einmal Bronze in der Juniorenabteilung einige Erfolge gefeiert werden.
Der Cevi Gossau gratuliert dem UHCevi Gossau ganz herzlich zu den Erfolgen und sportlichen Leistungen!

Roundabout Streetdance

Zusätzlich zur Streetdance-Tanzgruppe ‚kids' konnte im vergangenen Jahr eine Gruppe ‚youth' ins Leben gerufen werden. Dank dem Einsatz der Leiterinnen können sich Mädchen von Gossau in einem wohlwollenden und respektvollen Umfeld bewegen und sich dabei selber besser kennen lernen.
Der Cevi Gossau unterstützt das Angebot in der Administration, stellt unentgeltlich Räumlichkeiten zur Verfügung und trägt zur Betreuung der Leiterinnen bei.

Interna

Der Cevi Gossau ist geprägt vom Engagement von über 200 Freiwilligen. Sie sind der wesentliche Antreiber des Vereins und haben im Cevi Gossau einen grossen Gestaltungs- und Entwicklungsraum. In ihrer Arbeit werden sie unterstützt und gefördert von fünf Angestellten.

Der Cevi Gossau bietet eine jährliche Praktikumsstelle an für junge Erwachsene, welche in der offenen und kirchlichen Jugendarbeit Erfahrungen sammeln wollen. Von Sommer 2017 bis Sommer 2018 hatte diese Stelle Dunja Mehr inne. Es freut uns, dass sie sich im Verlauf dieses Jahres entschlossen hat, ein Studium in Sozialer Arbeit anzufangen. Sven Lüdi übernahm die Praktikumsstelle, welche er für ein Jahr begleitend zu seinem Theologiestudium am ISTL ausfüllt.

Im Vorstand haben wir im Herbst Verstärkung bekommen. Mit Reto Preisig konnte eine Person gewonnen werden, die schon vor Jahren im Cevi Vorstand tätig war, viel Führungserfahrung mitbringt und dessen Kinder sich ebenfalls im Cevi engagieren.

Im Angestelltenteam mussten 2018 keine Wechsel verzeichnet werden. Wir freuen uns, diese Arbeit mit sehr engagierten und langjährigen Mitarbeitenden gestalten zu können. Die Erfahrung sowie eine fundierte Ausbildung sind eine entscheidende Grundlage für die konstante und professionelle Jugendarbeit.

Mitarbeitende im Cevi Gossau 2018

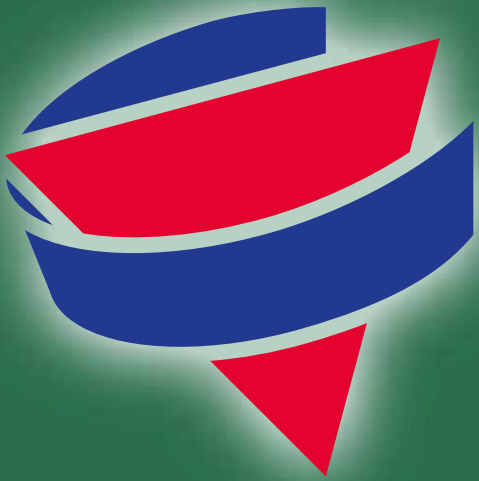
Rita Förster	35%
Florian Glaser	80%
Salome von Orelli	70%
Roman Gut	70%
Urs von Orelli	70%
Sven Lüdi (Praktikant)	60%

Bis Ende Juni: Dunja Mehr (Praktikantin)

Vorstand des Cevi Gossau per Ende 2018

Christian Ott	Präsident
Franziska Altorfer	Vize-Präsidentin, Personal
Beni Hardmeier	Finanzen
Urs Altorfer	Leiter der Baukommission
Reto Preisig	Aktuar
Andy Kunz	Vertretung Kirchenpflege
Roman Gut	Vertretung Staff

CEVI GOSSAU



EIN VEREIN,
VIELE ARBEITSBEREICHE

Finanzen

Obschon im 2018 die budgetierten Spendeneinnahmen nicht ganz erreicht wurden, resultiert unter dem Strich ein operativer Gewinn von 11'673.45 Franken, dies aufgrund verschiedener Einsparungen auf der Ausgabenseite. Rechnet man die zweckgebundenen Spenden für den Bau des «Cevihuus Vivo» mit ein, ergibt sich sogar ein Gewinn von 142'663.05 Franken.

Neben sehr vielen privaten Spenden konnte auch eine Schenkung von 20'000 Franken der «Luzia Penha Walter-Renteiro» Stiftung verbucht werden. Ein weiteres Highlight war die Zusage des Zürcher Kantonalverbands für Sport. Aus dem Gewinn der Landeslotterie wird er unser Bauprojekt mit 261'800 Franken unterstützen! Somit ist die Finanzierung für den Neubau gesichert – was allerdings nicht bedeutet, dass wir unser Spendenziel nun erreicht haben.

Nach wie vor gilt es, das benötigte Fremdkapital für das Bauvorhaben soweit als möglich zu senken, damit der Cevi Gossau auch in Zukunft finanziell auf gesunden Beinen steht. Dass dies bis anhin möglich war, ist alles andere als selbstverständlich – zeigt aber, über welch treue Spenderbasis der Cevi Gossau verfügt.

Wir sind extrem dankbar und staunen immer wieder über die Grosszügigkeit der vielen Spenderinnen und Spender.

Bilanz 2018

	2018	2017
Kasse	0.00	0.00
Post	528'268.33	341'217.73
Bank	146'800.45	222'674.95
Transitorische Aktiven	15'336.25	12'816.70
Umlaufvermögen	**690'405.03**	**576'709.38**
Mobiliar	0.00	0.00
Büromaschinen	897.90	1'622.90
Fahrzeuge	29'057.30	33'900.20
Cevihuus Vivo	97'359.40	
Anlagevermögen	**127'314.60**	**35'523.10**
Total Aktiven	**817'719.63**	**612'232.48**
Transitorische Passiven	111'539.60	48'715.50
Fremdkapital	**111'539.60**	**48'715.50**
Kapital	452'770.13	272'248.46
Diverse Fonds	110'746.85	110'746.85
Eigenkapital	**563'516.98**	**382'995.31**
Jahresergebnis	**675'056.58**	**431'710.81**
Total Passiven	**142'663.05**	**180'521.67**

Erfolgsrechnung 2018

	2018	Budget	%	2017
Beiträge Mitglieder, Kirche, Pol. Gemeinde	158'005.00	148'500.00	6.40	147'290.00
Spenden	209'113.44	226'000.00	-7.47	218'316.55
Spenden Cevihuus Vivo	130'989.60			164'390.45
Sponsoring Büssli	2'500.00	2'500.00		2'500.00
Einnahmen Liegenschaften	344.00			
Einnahmen Lager	50'162.90	55'000.00	-8.79	98'135.77
Einnahmen Programme und Cevi-Anlässe	14'812.70	13'500.00	9.72	29'202.65
Einnahmen Büssli	7'173.80	7'500.00	-4.35	7'494.90
Auflösung von Fonds	0.00	0.00		0.00
Total Ertrag	**573'101.44**	**453'000.00**	**26.51**	**667'330.32**
Ausgaben Lager	46'352.50	57'000.00	-18.68	88'153.25
Ausgaben Programme und Cevi-Anlässe	37'329.04	37'400.00	-0.19	41'538.00
Personalaufwand	302'189.70	310'600.00	-2.71	308'332.45
Büro und Kommunikation	21'797.75	21'600.00	0.92	24'449.20
Liegenschaften	2'816.80	5'000.00	-43.66	6'220.90
Ausgaben Büssli	8'975.45	9'300.00	-3.49	8'757.55
Übrige Vereinskosten	10'977.15	12'100.00	-9.28	9'357.30
Bildung von Fonds	0.00			0.00
Total Aufwand	**430'438.39**	**453'000.00**	**-4.98**	**486'808.65**
Jahresergebnis	**142'663.05**	**0.00**		**180'521.67**
Jahresergebnis operativ*	**11'673.45**			

* ohne die ausserordentlichen Spendeneingänge Cevihuus Vivo

Konzept, Realisierung und Gestaltung
Roman Gut – Leitung Cevi Gossau (Redaktion und Gestaltung)
Jonas Neukomm – Praktikant 2016/17 (Konzept)
Ruth von Orelli (Lektorat)

Texte und Bilder
Freiwillige und angestellte Mitarbeitende aus dem Cevi Gossau

NGSCHARSAMSCHTIGSPRAISEFREEXHERBSTLAGERSUMMERCAMPKONFVERNETZUNGPULSPÖSTLINEUJAHRS
SEFREEXHERBSTLAGERSUMMERCAMPKONFVERNETZUNGPULSPÖSTLINEUJAHRSLAGERROUNDABOUTBULGAR
ERBSTLAGERSUMMERCAMPKONFVERNETZUNGPULSPÖSTLINEUJAHRSLAGERROUNDABOUTBULGARIENEINSAT
USIKJUNGSCHARKONFVERNETZUNGPULSPÖSTLINEUJAHRSLAGERROUNDABOUTBULGARIENEINSATZCAMPNA
USIKJUNGSCHARSAMSCHTIGSPRAISEFREEXSUMMERCAMPKONFVERNETZUNGHERBSTLAGERKLEINGRUPPENP
SUMMERCAMPKONFVERNETZUNGPULSPÖSTLIROUNDABOUTNACHKONFMUSIKJUNGSCHARFREEXSAPBULGARIE
STLAGERSUMMERCAMPKONFVERNETZUNGPULSPÖSTLINEUJAHRSLAGERCEVIHUUSVIVOMUSIKPULSNACHKONF
NSATZCAMPALIVENEUJAHRSLAGERMUSIKJUNGSCHARKONFVERNETZUNGPULSPÖSTLINEUJAHRSLAGERROUND